

Herrn

Kundennummer:
Telefon:

Org.-Zeichen:
Name:
Telefon:

Eingliederungsvereinbarung

zwischen

erwerbsfähige(r) Hilfeempfänger(in)

(nichterwerbsfähige(r) Hilfebedürftige(r) in BG)

und

ARGE SGB II

im Einvernehmen mit

Landkreis
kommunaler Träger

1. Leistungen und Pflichten der Vertragsparteien

Herr I verpflichtet sich, alle Möglichkeiten zu nutzen, um den eigenen Lebensunterhalt aus eigenen Mitteln und Kräften zu bestreiten und an allen Maßnahmen zur Eingliederung mitzuwirken.

Aufgrund der besprochenen Chanceneinschätzung werden folgende Aktivitäten zur beruflichen Eingliederung für Herrn Klaus-Dieter Hammerl sowie für nicht erwerbsfähige Personen, die mit ihm/ihr in einer Bedarfsgemeinschaft leben, für die Zeit bis 03.01.06 verbindlich vereinbart, soweit zwischenzeitlich nichts anderes vereinbart wird.

a. ARGE, Agentur, Kommune

*** Öffentlich geförderte Beschäftigung**

- Angebot einer Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung (Zusatzjob)

Maßn. 15 PC Recycling bei I j GmbH ab 04.07.2005 mit anschließender Übernahme in ein 2monatiges versicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis